



Herausforderungen beim Aufbau einer universitätsweiten Open-Access-Infrastruktur am Beispiel von



Susanne Blumesberger

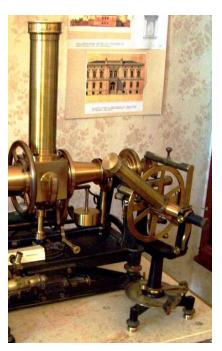






Herausforderungen

- 1: Start des Projekts
- 2: Vorbereitung des Launch
- 3: Motivation der Zielgruppen
- 4: Neue Anforderungen Ausbau
- 5: Anwendungen außerhalb der Uni Wien
- 6: EU-Projekte
- 7: Neue Applikationen
- 8: Balance zwischen Bestehendem und Neuem







Herausforderung 1: Start des Projekts

Was benötigt die Universität Wien?

Ein gesamtuniversitäres Digital Asset Management System mit Langzeitarchivierungsfunktionen

Lehre Forschung Studium Verwaltung

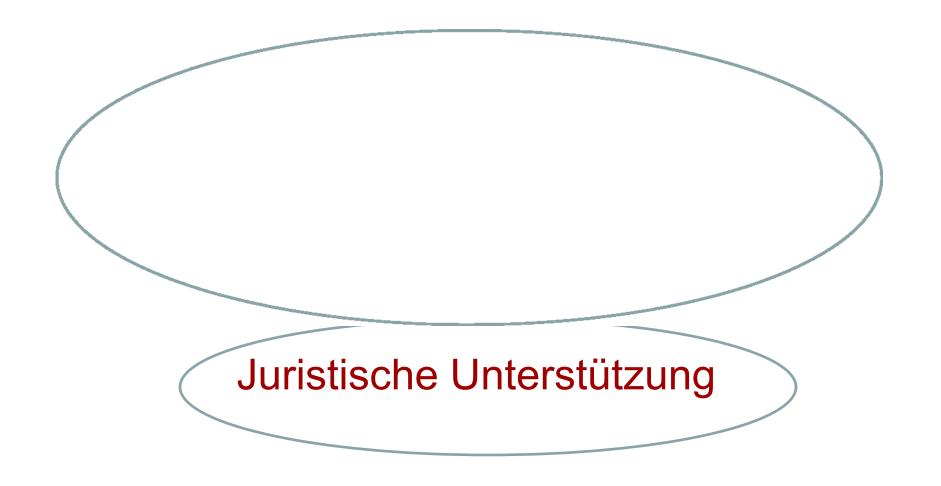


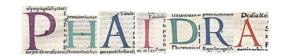
Permanenter Link
Metadaten
Dauerhafte Sicherung
Zugriffskonzept
Rechtssicherheit











I INIIV/EDCITÄTC BIBLIOTHEK











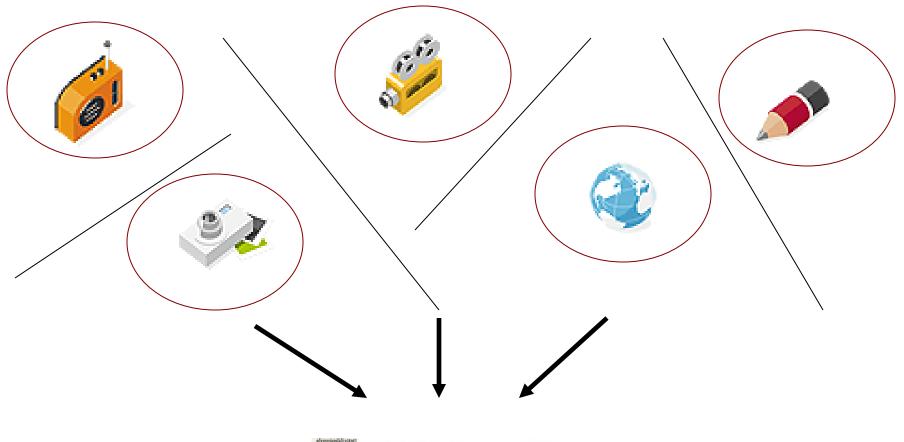






I INIIV/EDCITÄTC BIBLIOTHEK















Current Release

Download the latest Fedora Commons software!

- Version 3.6.1 installer
- Version 3.6.1 source

More Information...

New Resources

- Getting Started Guide
- Fedora Spec Sheet
- Fedora/DSpace Webinar (WebEx Player Required)

You are here: Home



Getting Started

About

Software

Community

Resources

Fedora Commons Repository Software

open source technologies to manage, preserve, and link your digital content

Get Started



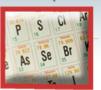
Dig In



See Examples



Participate



Use Fedora To

Features



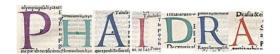




Leitgedanken

- Partizipation
- Interdisziplinarität
- Problemorientierung
- Anwendungsorientierung









Herausforderung 2: Vorbereitung des Launch

Mehrere Testphasen mit Pilotpartnern:

DLE Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement

Fakultät für Informatik

Fakultät für Lebenswissenschaften

Fakultät für Physik

Universitätsbibliothek

Zentrum für Translationswissenschaft



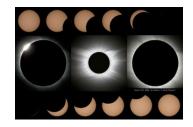




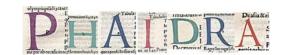


Mit unseren Pilotpartnern führten wir folgende Schritte durch:

- Leitfaden gestützte Interviews oder Treffen
- Problemdefinition
- Erstellung von Standards und Konventionen
- Definition der Ziele (Funktionalitäten) und der Zielgruppen
- Rohfassung eines Analysedokuments als weitere Diskussionsgrundlage
- Vorstellung des Ergebnisses
- Erfassung der weiteren Anforderungen im Einzelgespräch
- Definition von Merkmalen
- Erarbeitung von Anwendergruppen und
- Definition von Verantwortungen



Die Diversität von Sichtweisen der Problemstellungen wurde weitestgehend berücksichtigt.







Juristische Absicherung:

§ Klärung von rechtlichen, unter anderem urheberdatenschutz- und haftungsrechtlicher Fragen Ansprechpartner ist Herr Seyavash Amini.

§ Abklärung datenschutzrechtlicher Fragen mit dem Betriebsrat der Universität Wien

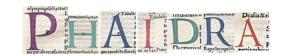






Vor Startbeginn

- ✓ Dauerhafte Archivierung und permanenten Link
- ✓ Offener und freier Zugang zu Phaidra
- Ein strukturiertes Metadatenschema
- ✓ Standards und Schnittstellen erleichtern das kollaborative Arbeiten
- ✓ Ein ausgeklügeltes Zugriffskonzept
- ✓ Ausarbeitung einer Phaidra-Policy
- ✓ Phaidra wird juristisch begleitet
- ✓ Nutzungsbedingungen
- ✓ Multimediale Objekte können gespeichert werden
- Es wird auf mehreren Ebenen Hilfe angeboten, zum Beispiel auf einer Serviceseite und es finden regelmäßige Schulungen statt. Ticketsystem wurde eingerichtet
- ✓ Unterstützung einer universitätsweiten Open Access Policy

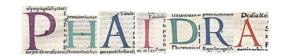






Wer darf Phaidra verwenden?

- Die aktive Verwendung von Phaidra (z.B. Upload von Objekten)
 - ✓ Alle MitarbeiterInnen der Universität Wien (Mailbox-Account)
 - ✓ Studierende der Universität Wien (U:net-Account)
 - ✓ Z.B. ForscherInnen von anderen Universitäten (Light-Account)







- 2. Die passive Verwendung von Phaidra (Ansehen und Download der Objekte)
- Grundsätzlich sind alle Objekte, die in Phaidra gespeichert werden, weltweit ohne Registrierung sichtbar und nutzbar.
- ✓ Durch das differenzierte Zugriffskonzept von Phaidra kann es jedoch sein, dass Digitalisate für die Öffentlichkeit (zum Beispiel aus rechtlichen Gründen) gesperrt sind.







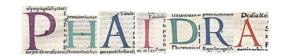
Das Zugriffskonzept in Phaidra

Mehrere Möglichkeiten ein Objekt zu speichern:

- Speichern des Objekts ohne Berechtigungen zu vergeben →Das Objekt ist weltweit sichtbar und nutzbar.
- 2. Nach dem Speichern Eingrenzung des BenutzerInnenkreises auf einzelne Personen, Institute, Fakultäten u.s.w.











Herausforderung 3: Motivation der Zielgruppen

- Es finden laufend Schulungen und Informationsveranstaltungen, wie z.B. Phaidra-Days statt
- Eine Serviceseite wurde eingerichtet
- Die User werden bei Bedarf telefonisch und persönlich unterstützt
- Es finden regelmäßig Updates statt, die User werden darüber möglichst rasch benachrichtigt
- Die Vorteile von Phaidra werden vorgestellt:



I ININ/EDCITÄTC BIBLIOTHEK



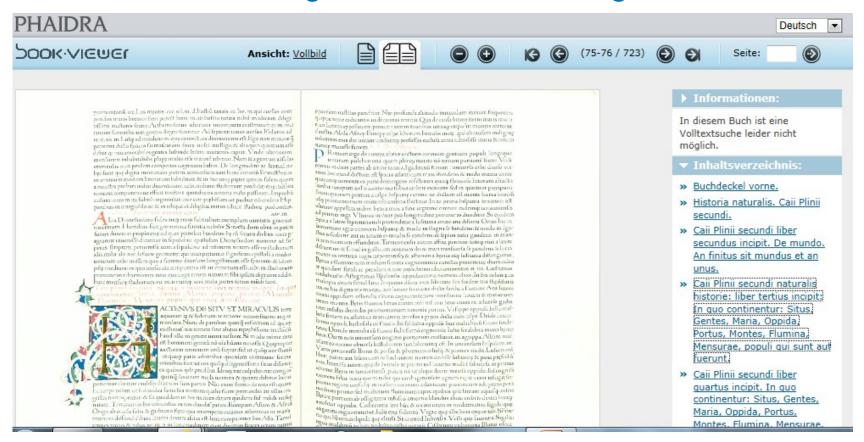
- Streaming services: Multimediaobjekte können optimal archiviert und verwendet werden
- ✓ Kollaboratives Arbeiten ist möglich
- ✓ Interoperabilität (Objekte sind vielfach nutzbar)
- ✓ Sprachen: Phaidra verwendet Unicode (UTF-8)
- ✓ Offenheit: Phaidra wurde für Administration, Lehre, Forschung und Studierende konzipiert
- ✓ Verschiedene Formate möglich
- ✓ Rechtssicherheit
- ✓ Nutzungsbedingungen
- ✓ Updates
- ✓ Klassifikationsschemata
- ✓ Eigenverantwortlichkeit der Owner







Herausforderung 4: Neue Anforderungen – Ausbau



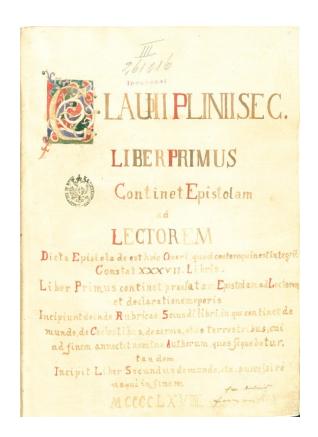


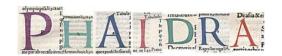




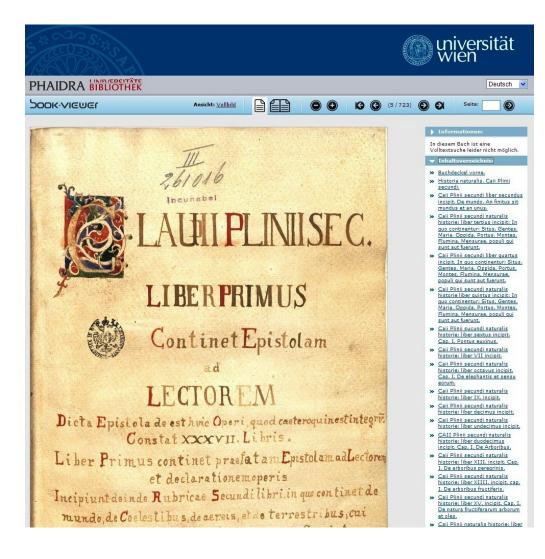
Der Bookviewer

- Archivieren von alten und wertvollen Büchern
- Präsentation im eigens entwickelten Bookviewer – ausgestattet mit zahlreichen Funktionen wie Zoom, Blättern, Suchen, mehrere Downloadfunktionen u.v.m.





I ININ/EDCITÄTC BIBLIOTHEK





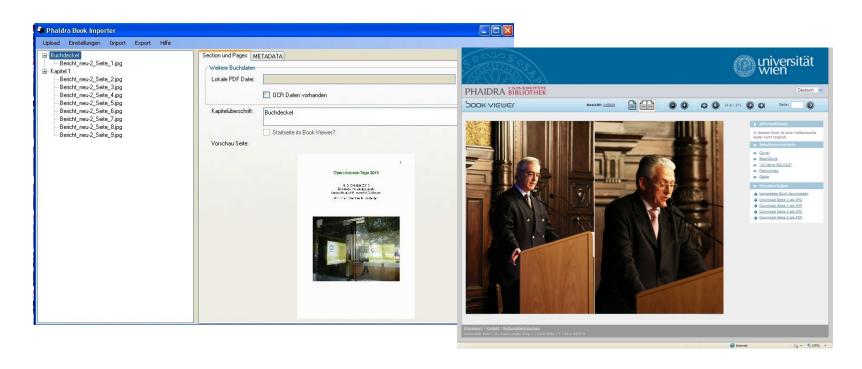
- Vollbildansicht
- Blättern
- Zoomen
- Seite anwählen
- Durchsuchen (bei OCR- gescannten Büchern)
- Inhaltsverzeichnis anwählen
- Seiten anwählen
- Downloaden
 (gesamtes Buch oder einzelne Seiten als Bilder oder als PDF)...







Erstellen eigener Bücher mit dem Bookimporter und Präsentation mit dem Bookviewer









Auswahl an neuen Anforderungen

- Bookimporter
- ✓ Lizenzierungen
- ✓ SuperUser und Gruppeneditor
- Bildergalerien in CMS-Systemen
- ✓ Versionierung von Objekten





I INIIV/EDCITÄTC BIBLIOTHEK



Herausforderung 5: Anwendungen außerhalb der Universität Wien

Phaidra-Partner

Universität Padua, Bibliothek des Botanischen Gartens

Universität für angewandte Kunst, Wien

Universität für Musik und darstellende Kunst, Graz

Universität Padua, Italien

Universität Belgrad, Serbien

Universität Kragujevac, Serbien

Universität Nis, Serbien

Österreichische Forschungsgemeinschaft

Forum Universitätsbibliotheken Österreichs

FWF Der Wissenschaftsfonds

Österreichischer Wissenschaftsrat

Phaidra in Montenegro













Herausforderung 6: EU-Projekte

- Open AIRE
- Tempus
- Europeana Libraries
- OpenAIREplus

















www.phaidra.org

PHAIDRA - PERMANENT HOSTING, ARCHIVING AND INDEXING OF DIGITAL RESOURCES AND ASSETS

Phaidra stands for reliable long-term archiving and gives educational, researchand management staff, the possibility to publish, to store digital data and resources and to archive them indefinitely. Phaidra gives the possibility to:

- archive objects at the university and to permanently secure them, to create them systematically and to supplement them with metadata
- archive objects for an unlimited period of time and to have world-wide access to them



●●● IMPRESS | CONTACT | FACTS

27.9.2012

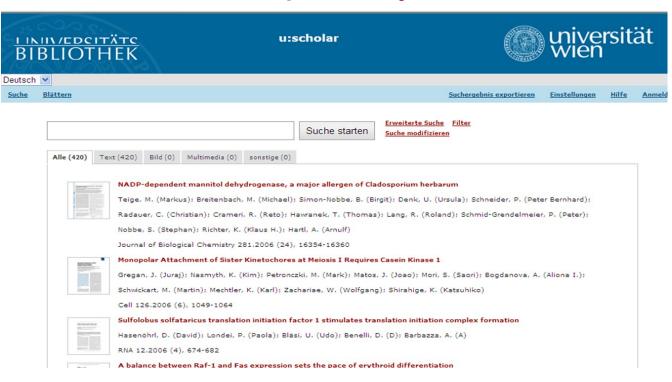
Università di Padova

P A I DE RASSE





Herausforderung 7: Neue Applikationen Add-On Institutional Repository **u:scholar**









Herausforderung 8: Balance zwischen Bestehendem und Neuem

- Weiterentwicklung des Bookimporters als Phaidraimporter (derzeit in der Testphase)
- Einführung von Handle und URN geplant
- Bulkupload für große Datenmengen
- Einbindung und Austausch von Kompetenzen inner- und außerhalb der Universität Wien
- Weitere Anwendungszenarien von Phaidra
- Einbindung der Daten in Kataloge
- Migration mehrerer Datenbanken

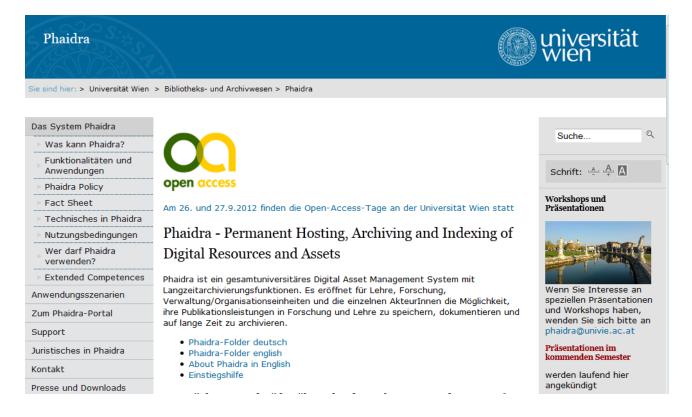








Danke!







Interessiert an PHALIPERA ?

Kontakt: phaidra@univie.ac.at

Serviceseite: www.univie.ac.at/phaidra

Portal: https://phaidra.univie.ac.at/

Kommen Sie zum Messestand Open Access an der Universität Wien!

